

Zürcherin des Quartals



Mit Zweifel an den Umzug

Regula Zweifel ist die höchste Frauenzünfterin und kämpft um die Teilnahme am Sechseläuten-Umzug.

2011 war es soweit. Die Frauenzunft «Gesellschaft zu Fraumünster» durfte erstmals am offiziellen Sechseläuten-Umzug mitlaufen – angeführt von Regula Zweifel, der Hohen Fraumünster-Frau, wie die Präsidentin der Frauenzunft offiziell genannt wird. Seit 2006 gehört die frisch gewählte «Zürcherin des Quartals» der Frauenzunft an. Seit 2009 ist sie Präsidentin und setzt sich für dasselbe ein wie ihre Vorgängerinnen: Eine permanente Teilnahme am Umzug.

Ein schwieriges Unterfangen. Erst vor zwei Monaten lehnten die Zunftmeister in einer Abstimmung ab, der Frauenzunft das Gastrecht zu gewähren. «Ich war enttäuscht, dieses Resultat hätte ich nicht erwartet. Ich führte viele Gespräche mit den Zünften und erhielt viele positive Feedbacks», erklärt Regula Zweifel, als sie gut gelaunt ihre Urkunde als Zürcherin des Quartals an der ZF-Geschäftsstelle ab-



FARBENFROH Regula Zweifel (m.) führt stolz die Frauenzunft an.

holt: «Ich bin aber überzeugt: Wir werden 2012 am Umzug dabei sein, die Stimmung ist am kippen», so die 61-Jährige.

Als Erklärung für den Ausschluss der Frauen vom Umzug führen Zunftherren oft an, es sei historisch bedingt. «Dabei waren Zünfte in ihren Anfängen Vereinigungen von Handwerksmeistern, denen auch Frauen angehörten. Erst viel später sind sie zu einer reinen Männersache geworden», erklärt die

VITA REGULA ZWEIFEL

Die Kulturhistorikerin Regula Zweifel (61) war lange Vizedirektorin des Landesmuseums. Heute erbringt sie mit ihrer Firma «cultureimpulse» Dienstleistungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft und Forschung. Sie ist auch Vizepräsidentin von alliance F, dem grössten Schweizerischen Frauendachverband und leitet das Projekt «Saffa 2020».

Ex-Vizedirektorin des Landesmuseums. Welche Strategie die ca. 60 Fraumünster-Frauen nun anwenden, um ihr Gastrecht doch noch zu bekommen, scheint klar. Beim letztjährigen Sechseläuten-Umzug lud die Frauenzunft Renzo Simoni, Chef der Alp-Transit Gotthard AG, als Ehrengast ein. Weshalb die Wahl auf Herr Simoni gefallen sei, wollte eine Journalistin von Frau Zweifel wissen. «Das hat Symbolcharakter. Bis zum Gotthard-Durchstich war viel Geduld nötig, und die Mineure sahen sich oft mit hartem Granit konfrontiert», erklärte die Kilchbergerin damals. Und ergänzte vielsagend: «Doch am Ende war der Durchbruch erreicht.»

Und so wie der Gotthard-Durchstich gelungen ist, wird die Frauenzunft 2012 bestimmt am Umzug mitlaufen. Daran glaubt eine Frau, die es wissen muss.

www.fraumuenstergesellschaft.ch



18. Februar (9.00 - 12.30 Uhr) Workshop Social Media

Do's & Don'ts von Facebook, Twitter, XING und Blogs. Teilnehmerinnen lernen auf der Geschäftsstelle der ZF die sozialen Netzwerke kennen und wie die verschiedenen Plattformen für sich nutzen.

25. Januar Neumitglieder-Apéro

Die ZF lädt alle Neumitglieder auf die Geschäftsstelle ein und stellt bei einem gemütlichen Apéro ihre Arbeit vor.

29. März Mitglieder-Lunch mit Michèle Binswanger, Zunft zur Waage

Die Mama-Blog-Erfinderin des Tagesanzeigers und Autorin spricht über ihr neues Buch, ihre Arbeit und ihre Karriere.



7. Mai GV ZF Kaufleuten

Zum ersten Mal wird die neue ZF-Präsidentin die Generalversammlung leiten und über das Geschäftsjahr berichten.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen 2012 auf www.frauenzentrale-zh.ch